

7. GENDERFORSCHUNGSTAG

01.12.2017 / 10.00 – 18.00 Uhr

Senatssitzungssaal, A14

Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

Das Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Fakultät III – Sprach- und Kulturwissenschaften lädt an Gender- und Queer-Studies interessierte Studierende, Forschende und Lehrende herzlich zum interdisziplinären Austausch ein.

Anmeldung bitte bis zum 27.11.2017 unter: zfg@uni-oldenburg.de

PROGRAMM

10:00 BEGRÜßUNG

mit Grußworten von der Ministerialrätin DR. BARBARA HARTUNG (MWK) und PROF. DR. CORINNA ONNEN (Sprecherin der LAGEN/ Vechta)

10:30 PANEL I – KÖRPERPOLITIKEN

ANJA HERRMANN (Oldenburg)

Mother Blame oder Verhandlungen eines Diskurses über „gesundes Essen“ im Film *Trommelbauch*

MAREIKE SPROCK (Oldenburg)

„Der Dicke und das Mädchen zählen nicht mit!“ – Geschlecht und (dicke) Körper bei TKKG

JASMINA BINDNER (Oldenburg)

sticker, sticker an der wand – zur visuellen körperrepräsentation auf queer_feministischen aufklebern

SIMONE TICHTER (Oldenburg)

Von der Stagemanagerin zur Darstellerin. Die Repräsentation der Butch in *Orange Is The New Black*

12:30 PANEL II – TRANSNATIONAL PERSPECTIVES ON GENDER & FORCED MIGRATION

Presentation by Students of the European Master in Migration and Intercultural Relations (EMMIR) (Oldenburg)

13:15 MITTAGSPAUSE

14:30 PANEL III – DIGITALISIERUNGEN

KRIS MARKUSSEN (Oldenburg)

Typologisierung und Strategien von Hate Groups am Beispiel eines Threads aus dem WGvDL-Forum

YVES JEANRENAUD (München)

Digitalisierte Familie(n)

15:30 PANEL IV.I – RECHT UND GEWALT (A14 1-112)

DANIA ALASTI (Berlin)

Die bürgerliche Freiheit der Nicht-Männer

KATHARINA HOFFMANN (Oldenburg)

Geschlechterperspektiven in Transformationsprozessen nach gewaltsamen Konflikten. Konturen eines Forschungsprojekts

16:30 PANEL IV.II – ETHIK DES ANDEREN (A14 1-112)

AMMERICH (Oldenburg)

Betrauerbarkeit: Ethik nach dem Orlando Anschlag

KIM BLANKE (Oldenburg)

„Frauen und Kinder“: Mediale Opfer des Krieges?

MICHELLE CRAMME u. JASMIN HINZE (Oldenburg)

Performanz und Vulnerabilität in der Migrationsgesellschaft – eine ethische Grundlage zum Umgang mit Geflüchteten

15:30 PANEL V.I – TRANSFORMATIONEN – INNOVATIONEN

MICHAELA DEININGER (Hannover)

Das Transformationspotenzial ausgewählter Bewertungsmethoden für Ökosystemleistungen im Hinblick auf eine (queer-)feministisch-politische Naturschutzagenda

KATHARINA KAPITZA (Lüneburg)

„Invasive“ Arten im Prozessschutz. Eine kritische Analyse des Transformationspotentials von Wildnisgebieten für die Konstruktionsgebietsfremder Arten

16:30 PANELS V.II – TRANSFORMATIONEN – INNOVATIONEN

LISA HEINRICHS (Oldenburg)

Gender Diversity im Kontext von Bottom-Up Innovationen in KMU. Ein Ansatz zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Entscheidungs- und Führungspositionen

LARA BETHLEHEM (Oldenburg)

Care Arbeit in der Postwachstumsgesellschaft. Eine Untersuchung zur geschlechtergerechten Organisation von Pflege- und Sorgearbeit

17:30 ABSCHLUSSDISKUSSION

Veranstaltungsreihe zum 10-jährigen Jubiläum der Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN)